

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132699
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				12830,7142
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Hauptentwässerungsgraben, parallel zur Autobahn und zur Deponie Felldhofe. Mit einer etwa 5 bis 6 m breiten Wasserfläche, 0,5 bis maximal eventuell 1 m Tiefe, offenbar dauerhafter und gleichmäßiger Wasserführung, ca. 1,5 m unter dem benachbarten Gelände gelegen. Mit mäßig steil geneigten Regelprofil-Böschungen. Offenbar nur extensiv gepflegt und unterhalten, zu hohen Anteilen bewachsen von Nuttalls Wasserpest und einem großen Bestand von Pfeilkraut. Die Ufer werden zu hohen Anteilen von Schilfröhricht, Brombeergebüsch und einzelnen Weiden eingenommen. Der Graben ist in Teilabschnitten etwas beschattet, liegt größtenteils aber sonnig. Das Wasser ist gegenwärtig klar, mit Sichttiefen von sicherlich bis zu 1 m. In Bodennähe ist jedoch eine deutlich erkennbare, rostrote Trübung vorhanden, die auf eine höhere Eisenockerbelastung hindeutet. Auf der Wasseroberfläche schwimmen z.T. Bestände aus Fadenalgen. Insgesamt ist der Graben sehr naturnah eingewachsen und recht ungestört gelegen, zwar stark verlärm durch die benachbarte Autobahn, jedoch nahezu ohne Publikumsverkehr und als Laichgewässer für Amphibien und Libellen offenbar gut geeignet. Die oberen Ufer sind wenig gewässertypisch, i.d.R. von Landreitgrasfluren bewachsen und werden ebenfalls nur selten und extensiv gepflegt. Im Gebiet gibt es einen mäßig großen Bestand von Grünfröschen.

Als Wasserpest Laichkraut Graben steht der Graben unter gesetzlichem Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG: Bei Unterhaltungsmaßnahmen sollte der Wasserpflanzenbestand geschont bzw. entwickelt werden!

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2018)		(§ 30 (2) 1.)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich der Autobahn, südlich der Bahn, nördlich der Deponie Felldhofe			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Randstreifen einer Autobahn Unterdeponie jeweils krautreich von Halbruderale Gras- und Staudenfluren bewachsen			
<b>Rechtswert (X)</b>	572529	<b>Hochwert (Y)</b>	5929248	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Moorfleet (612)	<b>Gemarkung</b>	Moorfleet (609)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

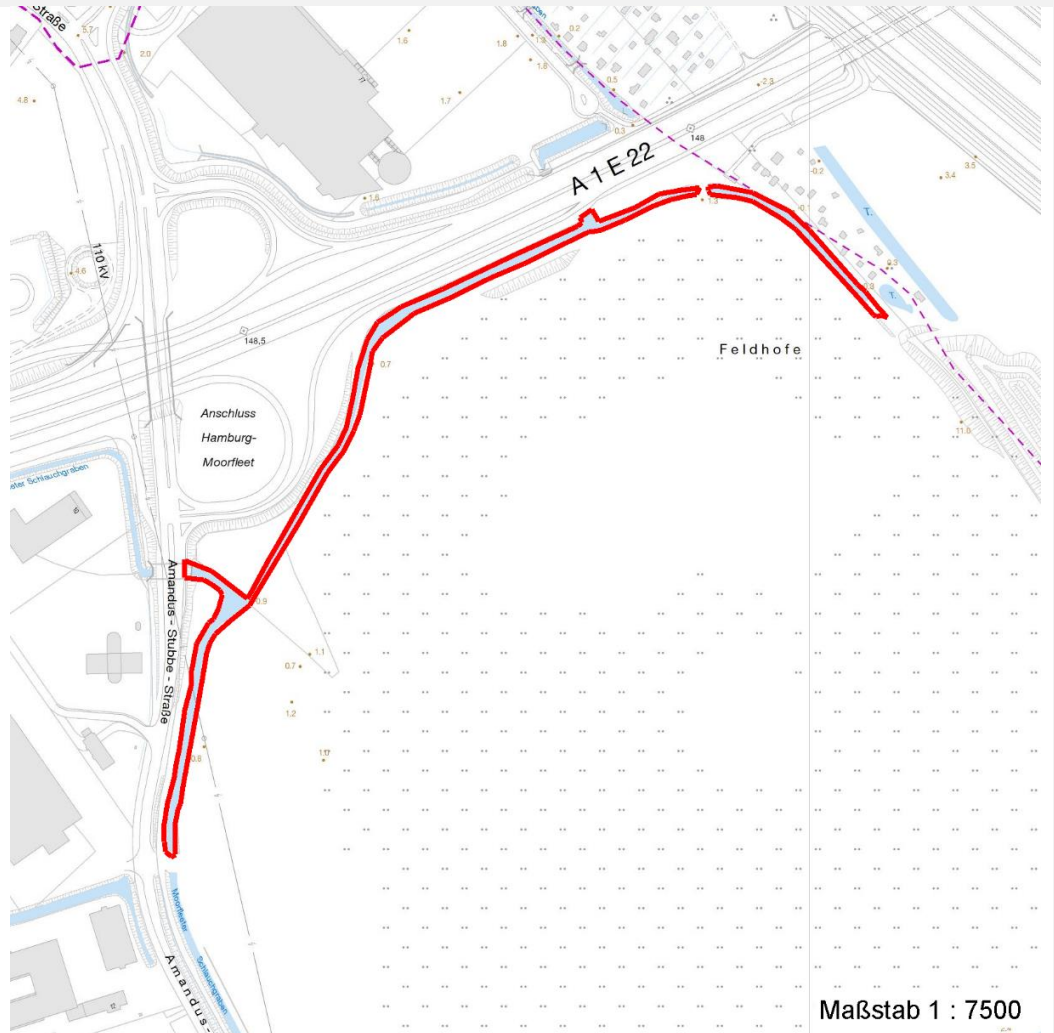
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132699
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				12830,7142
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132699	90988	7228	233	22.08.2015	<	7230	72

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72714	0	7228_445_160818_1.JPG	
72715	0	7228_445_160818_2.JPG	
72716	0	7228_445_160818_5.JPG	
72717	0	7228_445_160818_4.JPG	
72718	0	7228_445_160818_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132699
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12830,7142
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Offenbar eisenbelastetes Wasser, vermutlich belastetes Abflußwasser von den angrenzenden Autobahnflächen und Deponieflächen.
Wertgesichtspunkte	Recht naturnah eingewachsen, sehr ungestört, recht artenreich bewachsen, dauerhafte Wasserführung, optisch günstige Wasserqualität, Amphibien-Laichgewässer. Auch für andere Amphibienarten dürfte das Gewässer günstig sein; wertvoller Biotopkomplex im Zusammenhang mit den extensiv genutzten benachbarten Flächen
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Fische Amphibien Mollusken Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Flächen auch zukünftig möglichst nur extensiv pflegen, bei Räumarbeiten jeweils einen Teil der Wasserpflanzen im Gewässer belassen. Auch die Ufervegetation nach Möglichkeit nur extensiv pflegen. Bei Unterhaltungsmaßnahmen sollten auch die Gehölze der Ufer gelegentlich zurückgestutzt werden, damit das Gewässer nicht vollständig überschattet wird.

Foto

**Fotodatei** 7228\_445\_160818\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_445\_160818\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132699
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				12830,7142
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Foto

**Fotodatei** 7228\_445\_160818\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_445\_160818\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	11
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzeln Wasserpflanzen-Ges.) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132699
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12830,7142
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Eleocharis acicularis (Nadel-Sumpfsimse)	7	w		-	-						-			1	3	2	V
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpfwasserröschen)	7	w		-	-						-						V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-						-						
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-						-		b				
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-						
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Potamogeton berchtoldii (Berchtolds Laichkraut)	7	w		-	-						-			2			V
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-						-						
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	w		-	-						-			3		3	V
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-						
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-						-						
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>445</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12830,7142
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-							
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>36</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland